

Komfort und Unterkunft

Eine herrliche Aussicht auf die walddreiche Umgebung und den Ort kennzeichnet unsere 234 Einzel- und drei Doppelzimmer. 27 Zimmer sind mit einer behindertengerechten Spezialeinrichtung ausgestattet. Alle Zimmer sind mit TV, Telefon, Internetzugang für den eigenen Laptop sowie Dusche und WC ausgestattet.

Begleitpersonen und Kinder nehmen wir gern mit im Patientenzimmer auf.

Cafeteria, Terrasse, Bibliothek, Bildergalerie, Liegewiese und Freiluftschach bieten Möglichkeiten zur Entspannung.

Für einen evtl. **teilstationären Aufenthalt** steht eine komfortable Wohneinheit und ein Parkplatz zur Verfügung.

Mehrmals wöchentlich laden wir zu kulturellen Veranstaltungen in der Klinik ein. Geführte Wanderungen und Ausflüge in die reizvolle Umgebung unterstützen den angenehmen Aufenthalt in unserem Hause. Täglich bieten wir einen kostenlosen Pendelverkehr ins Zentrum des Ortes Bad Elster (ca. 300 m) an.



Anfahrt

Mit der Bahn:

Von Plauen/Vogtland (Oberer Bahnhof) mit der Vogtlandbahn bis zum Bahnhof Adorf / V. oder bis zum Haltepunkt Bad Elster. Von dort holen wir Sie gern ab. Bitte geben Sie uns Bescheid.

Mit dem Auto:

A72 - AB Plauen Süd - B92 Bad Elster
A9 - AB Dreieck Bayrisches Vogtland oder
A93 - AB Dreieck Hochfranken - A72 - AB Plauen Süd
- B92 Bad Elster
A93 - AB Selb Nord - 2179/64 Asch - 217 Bad Elster
In Bad Elster folgen Sie der »Klinik-Route« (braun).



Paracelsus-Klinik Am Schillergarten

Martin-Andersen-Nexö-Straße 10
08645 Bad Elster

Patientenaufnahme: T 037437 70-3220

Orthopädische Abteilung: T 037437 703407

bad_elster@paracelsus-kliniken.de

www.paracelsus-kliniken.de/bad_elster



Knie-TEP OP Knie-Unterschenkel

Fachklinik für
onkologische, gynäkologische
sowie orthopädische Anschluss-
rehabilitation (AHB), stationäre und
teilstationäre Rehabilitation - BGSW

Paracelsus-Klinik Am Schillergarten

Im Fachbereich Orthopädie bieten wir spezialisierte Behandlungen für Patienten nach Operationen im Bereich des Kniegelenkes und Unterschenkels und insbesondere nach Knie-TEP an.

Behandlungsschwerpunkte

- Spezialisierte Wundversorgung
- Steuerung (Schmerz-) Medikation/-behandlung
- Training von ADL-Fähigkeiten
- Verbesserung Mobilität-Kraft-Koordination
- Abbau Lymphödeme der unteren Extremitäten
- Schulung/Verordnung von Hilfsmitteln
- Erarbeitung individueller Eigenübungsprogramme
- Soziale/berufliche Reintegration

Unsere Klinik ist voll beihilfefähig.
Anerkannt wird eine Gesundheitsmaßnahme von:

- allen Rentenversicherungsträgern
- Krankenkassen
- Berufsgenossenschaften
- privaten Krankenversicherungen

Unser Sächsisches Staatsbad ist eines der ältesten Heilbäder Deutschlands. Der namhafte Kurort mit seiner über 150-jährigen Tradition liegt im Dreiländereck Sachsen – Bayern – Böhmen.



Was Sie bei uns erwartet

Zu Beginn Ihrer Anschlussheilbehandlung verschafft sich der Arzt unter Einbeziehung Ihrer Befunde einen differenzierten Überblick über die Krankheitsvorgeschichte und untersucht Sie eingehend auf manualtherapeutischer Basis. Anschließend legt er gemeinsam mit Ihnen Ihre persönlichen Rehabilitationsziele und den Therapieplan fest, wobei Vorgaben des Operateurs konsequent berücksichtigt werden.



Leitmotiv der Rehabilitationsmaßnahme ist es, die Folgen der Krankheit zu überwinden und eine schnelle soziale Reintegration und zugleich die bestmögliche Lebensqualität zu erreichen.

Wir begleiten Ihre Rehabilitation professionell, stimmen gemeinsam evtl. erforderliche Therapiemodifikationen zur optimalen Zielerreichung ab und koordinieren Ihre Nachbehandlung.

Spezielle Therapieangebote

Individuell abgestimmte komplexe therapeutische Maßnahmen orientieren sich nicht nur an der »Einweisungsdiagnose« sondern streben auch die Balance von Körper, Geist und Seele an.

- Einzel-KG (Manuelle Th./neurophysiologisch)
- Isokinetisches Funktionstraining (M-Schiene)
- Ganganalyse - Gangschule
- Endoprothesen-Seminar Trocken – Wasser
- Ärztliche Schmerztherapie
- Akupunktur-Osteopathie-Naturheilverfahren,
- Medi-Taping (resorptiv/muskelbalancierend)
- Med. Trainingstherapie (Statik-Koordination-Kraft) evtl. Schulung arbeitsspezifischer Abläufe
- Hilfsmittelberatung/-verordnung
- Lymphdrainagen
- Schwellstrom Oberschenkelmuskulatur
- Krankheitsspezifische Schulung/Vorträge
- Sozialberatung (allgemein und beruflich)
- Einleitung/Steuerung der Nachbehandlung

